

Liebe Freundinnen und Freunde des Adler-Dreikurs-Instituts,

in diesem Newsletter möchten wir Euch auf einige Veranstaltungen hinweisen.

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal vom 13.-14. Juni 2009 die **ADI-Sommertage** in der Alten Mühle in Ackenhausen. Eine Möglichkeit, das Adler-Dreikurs-Institut ganz unverbindlich neu kennenzulernen. Ein Vortrag und eine Auswahl von 6 Workshops beleuchten das Thema Ermutigung von vielen Seiten. Am Abend gibt es eine Party mit Band und der Sonntag ist als Austauschtag für Encouraging-Trainer/innen gedacht.

Im Anhang findet Ihr einen Flyer zum Weitersenden und zum Ausdrucken. Weitere Kopien können über das ADI kostenfrei bezogen werden.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf das Seminar „Feldenkrais und Ermutigung“, das vom 24.-27. August stattfinden wird. Ermutigung spiegelt sich in der Psyche eines Menschen wieder und in positiv gestimmten Gedanken. Gleichzeitig kann man lernen, wie sich Ermutigung auf körperlicher Ebene anfühlt. Es geht dabei um das Wahrnehmen von Nuancen und um die Schulung des Körperschemas. Auf diese Weise kann man Ermutigung ganzheitlicher wahrnehmen und erleben. Das Seminar wird von Detlef Maier, einem erfahrenen Feldenkraislehrer, und mir geleitet. Es werden vier Tage zum Wohlfühlen sein. Weitere Informationen werden im nächsten Info-Brief gegeben. Oder jetzt schon im Büro des Adler-Dreikurs-Instituts.

Auf der Homepage des ADI (www.adler-dreikurs.de) gibt es zu allen Angeboten ausführliche Informationen. Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal auf die hilfreichen Bücher- und CD-Angebote von Theo Schoenaker hinweisen (www.rdi-verlag.de).

Mit allen guten Wünschen



Kirchstraße 29
31079 Sibbesse
T 05065 963590
F 05065 963589
kontakt@adler-dreikurs.de
www.adler-dreikurs.de

Im März 2009

Zur Aktualität Alfred Adlers

Alfred Adler wird manchmal das „soziale Genie“ des 20. Jahrhunderts genannt. Andere nannten ihn den „Konfuzius des Westens“, einen humorvollen und wohlgesonnenen Philosophen, der in leichten und angenehmen Sätzen die Herzen unglücklicher Menschen aufschloss (Gerald Mackenthun). Im Gegensatz zu Sigmund Freud, der sich auf die innerpsychischen Vorgänge des Menschen konzentrierte, betrachtete Adler den Menschen als „unheilbar sozial“. Im fehllaufenden Kräftespiel zwischenmenschlicher Beziehungen, besonders im Machtmissbrauch und in der Entmutigung sah er die Ursachen vieler psychischer Störungen. Als Gegengewicht dazu zielt seine Therapie auf die Korrektur ungünstiger und sinnwidriger Charakterhaltungen und Einstellungen durch Sichtbarmachung des Lebensstils, durch Ermutigung und Entwicklung eines guten Gemeinschaftsgefühls. Menschen sollen verstehen, dass sie immer nur als Gemeinschaft stark sein können, und dass Gemeinschaft nur funktionieren kann, wenn jeder seine je eigenen Beiträge leistet.

Was Adler da formulierte ist ja im Grunde nichts Neues. Aber, dass er es mit einer großen Zielstrebigkeit innerhalb der Psychologie den Menschen bewusst gemacht hat, das ist eine große und bleibende Leistung. Adler hat die soziale Natur des Menschen erfunden wie Kneipp das Wasser. Selbstverständliches muss immer wieder als das Besondere und Wichtige neu herausgehoben werden. In den Zeiten der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krise wird es ganz spürbar, dass Menschen nur überleben können, wenn sie es gemeinsam miteinander und füreinander tun.

Eine wichtige Voraussetzung gerade in Krisenzeiten vertrauend und handlungsfähig zu bleiben ist die Fähigkeit der Selbstberuhigung. Sie selbst herbeizuführen kann allerdings nur gelingen wenn man es zuvor erfahren und gelernt hat – und zwar durch einen anderen Menschen. Der Mensch bedarf zu seinem Heilwerden und Heilsein den Menschen. Deshalb sind menschliche Begegnungen sehr wichtig, weil nur durch sie so etwas wie Beruhigung ganzheitlich auf einen selbst einwirken kann. In der zwischenmenschlichen Begegnung sind viel mehr psychische Antennen ausgefahren als es z.B. in der „Begegnung“ mit einem Buch der Fall ist.

Alfred Adler wusste um die Bedeutsamkeit der zwischenmenschlichen Begegnung, und wir können uns auch noch nach 100 Jahren davon inspirieren lassen.



Drei Fragen sind jedem unwideruflich aufgegeben: die Stellungnahme zu den Mitmenschen, der Beruf, die Liebe.

Alfred Adler

Veranstaltungen und Termine für 2009

In der ansprechenden und ruhigen Atmosphäre des Seminarhauses Alte Mühle finden wir die idealen Voraussetzungen, unsere Angebote durchzuführen.



Neu! ADI-Sommertage

13.-14. Juni 2009

Workshops für alle Interessierten, eine Party am Abend und ein Austauschtag für Encouraging-Trainer/innen am Sonntag. Weitere Informationen siehe Flyer (siehe Anlage).

Neu! Erfolgreich im Beruf

20./21. Juni, 24./25. Oktober 2009

Offenes Angebot

Forum für Individualpsychologie

20. bis 23. August 2009

Bonifatiuskloster, Hünfeld bei Fulda

Das komplette Programm kann von der Internetseite des Vereins für praktizierte Individualpsychologie heruntergeladen werden. www.vpip.de

ViBD Tagung (Verband individualpsychologischer Berater Deutschland e.V.)

Alles ist erklärbar – Von Genen, Gehirnen und der Individualpsychologie.

09. bis 11. Oktober 2009

Alte Mühle, Ackenhausen, Bad Gandersheim

(Die zwei Hauptvorträge werden von Regula Hagenhoff und Manfred Hillmann gehalten.)

Perde Stärken – Persönlichkeitstraining mit Pferden

15. August 2009

Hotel Reiterhof Steinlah, Weststraße 6, 38275 Steinlah

150,00 €

Referentinnen: Regula Hagenhoff und Birgit Polleichtner

Anmeldung per E-Mail oder im Büro des ADI

Intensivseminare „IP Konkret“ (Sozialtherapien)

06. – 10. April 2009

11. – 15. Mai 2009

17. – 21. August 2009

19. – 23. Oktober 2009

16. – 20. November 2009

02. – 06. Januar 2010